



# Gemeinde in Dahlem

**Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde  
Berlin-Dahlem**

Ausgabe Juni | Juli | August **2007**

Herausgeber der GEMEINDE IN DAHLEM ist der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem.

**Redaktion:** M. Gardej, O. Dekara, R. Noack | **Redaktionsanschrift:** Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem, Thielallee 1+3, 14195 Berlin, www.kg-dahlem.de, buero@kg-dahlem.de | **Layout & Satz:** Gabriele Dekara | **Druck:** Druckerei Grabow Teltow

## Inhalt

- 1 ... Gedanken zum Monatsspruch**
  
- 3 ... Gemeinde & Leben**
- 3 ... Musik in unserer Gemeinde
- 4 ... Ein Erinnerungsort entsteht
- 6 ... Gemeindegemeinderat-Wahl 2007
- 6 ... Aus dem Gemeindegemeinderat
- 7 ... Bücherfreunde gesucht
- 7 ... Unsere Basartermine
- 7 ... Offene St. Annen-Kirche
- 8 ... Kinderbibeltage 2007
- 8 ... Die Brösel-Highlights im Juni
- 9 ... 8 Minuten für Gerechtigkeit
  
- 10 ... Termine & Adressen**
- 10 ... Kinder, Kinder
- 10 ... Termine für jedes Alter
- 11 ... Begegnungsstätte HIT 21
- 11 ... Termine für Menschen ab 50
  
- 13 ... Freud & Leid**
- 14 ... Gottesdienste**
- 16 ... Adressen & Sprechzeiten**



*Und Gott sprach: Ich habe das Elend meines Volkes  
in Ägypten gesehen und ihr Geschrei über ihre Bedränger gehört.  
Ich habe ihre Leiden erkannt. Ich bin herniedergefahren,  
dass ich sie errette aus der Ägypter Hand und sie herausführe  
aus diesem Lande in ein gutes und weites Land,  
ein Land, darin Milch und Honig fließt... 2. Mose 3,7f*

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unseres Gemeindeblattes ist der 20. Juli 2007.  
Sie erscheint Ende August 2007.

Gott befreit sein Volk aus Knechtschaft und Unterdrückung. Er hat ihre Schmerzen, ihre Tränen und ihre Verzweiflung gespürt. Das Leiden seines Volkes hat ihn nicht gleichgültig gelassen: Er musste handeln. Er macht sie stark zur Flucht aus den ungerechten Verhältnissen und schenkt ihnen ein eigenes Land, in dem sie selbstbestimmt leben sollen nach seinen Geboten, die Freiheit garantieren für jeden Menschen. Daraus ergibt sich: **Echte Freiheit ist nur gegeben, wo sich die Menschen an Gottes Wort halten und sich freiwillig seinen Weisungen (und nur seinen) unterordnen.**

Die Befreiung Israels aus Ägypten, die uns die Bibel im 2. Buch Mose schildert, ist das Herz unserer jüdisch-christlichen Religion, der Grundstein auf dem aller Glaube aufbauen kann: Gott hat sich uns offenbart als einer, der die Freiheit des Menschen will. Das ist sein Wesen. Im Gegensatz zu anderen Göttern, die willkürlich Unterwerfung fordern, hat unser Gott keine Freude daran, Menschen zu quälen und kann nicht zuschauen, wo dem Menschen seine Würde durch Versklavung genommen wird. Denn als seine Geschöpfe und Bundespartner sind wir nicht Objekte und Nummern, sondern Gottes Kinder. Jeder und jede ist ihm wertvoll und wichtig.

Das hat auch Jesus die Menschen gelehrt. Sie sollten frei werden von Diskriminierung, aber auch von Schuld, Be-

drückung und inneren Zwängen. Frei werden sogar vom Tod... Und wie steht es mit meiner persönlichen Freiheit? Ist Freiheit überhaupt möglich oder nur ein Übergang in neue Abhängigkeiten. Wir leben in einem demokratischen Land, das äußerlich ein Höchstmaß an Freiheit garantiert. Und doch: Fühlen wir uns wirklich frei in unserem Denken und Handeln? Es gibt vieles, was uns abhängig macht und unter Druck setzt.

Martin Luther schreibt gemäß der Einsicht des Paulus: *»Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Ding und jedermann untertan... Ihr sollt niemand etwas verpflichtet sein, außer dass ihr euch untereinander liebt.«* Darin wird unsere Freiheit nicht eingeschränkt sondern verwirklicht, dass wir Sorge tragen füreinander und uns durch das Band der Liebe aufeinander gewiesen fühlen.

Über die verschiedenen Facetten von Freiheit nachzudenken, dazu möchten wir Sie in unsere Gemeinde einladen. **Wir haben uns in diesem Jahr bewusst einen geistlichen Schwerpunkt gesetzt, nämlich »Freiheit und Befreiung«:**

Am 1. Juli begehen wir den 70. Jahrestag der Verhaftung Martin Niemöllers. Wir werden aus diesem Anlass den neu geschaffenen **Erinnerungsort Martin Niemöller** in seinem

ehemaligen Arbeitszimmer im Niemöllerhaus einweihen. An den Sonntagen im Juni gibt es in der Jesus-Christus-Kirche eine **Predigtreihe über das 2. Buch Mose**, dem Exodus aus Ägypten, die unsere diesjährige Reihe **»Bibel und Bach«** einleitet: Hier wird während der Sommerferien, verteilt auf mehrere Sonntage, das ganze 2. Buch Mose von Prominenten gelesen, dazu gibt es Orgelkonzerte von J.S. Bach. Für die Kinder gibt es in den Ferien eine **Bibelwoche**, die vom Auszug Israels in Ägypten handelt.

Sie sind herzlich eingeladen: *»Schöpfen sollt ihr Wasser mit Wonnen aus den Quellen der Freiheit.«* | Jes.12,3

Ihre Pfarrerin Marion Gardei



# Gemeinde & Leben

Hier finden Sie aktuelle Nachrichten und Berichte aus unserer Gemeinde.

## Musik in unserer Gemeinde

*Samstag, 2. Juni 2007  
19.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche*

### Geistliches Konzert mit Clemens Bieber

(Deutsche Oper Berlin)  
und Ulrich Eckhardt

Werke von

**Franz Liszt** – Nuages Gris,  
La Lugubre Gondola, En Rève  
für Klavier

**Benedetto Marcello** – Der 15. Psalm  
für Tenor und Orgel  
und **Antonin Dvorak** – Biblische Lieder  
opus 99 No.1-10 für Tenor und Klavier

Eintritt frei

*Donnerstag, 14. Juni 2007  
20.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche*

### Streicherorchester Cámará

aus Puebla, Mexiko  
unter der Leitung von

**Maestro Julio Saldaña Torres**  
klassische Werke:  
**Beethoven, Grieg, Paganini und  
lateinamerikanische Komponisten.**

Violine solo: Julio Saldaña Torres

Eintritt frei,  
um Spenden wird gebeten.

*Samstag, 8. September 2007  
20.00 Uhr, Jesus-Christus-Kirche*

### Orgelnacht »Jauchzet Gott in allen Landen«

Eine musikalische Reise durch Europa

Es spielen Ulrich Eckhardt,  
Karina Kretzschmar, Helmut Kühn  
und Renate Wirth.

mit Pausenbuffet  
Eintritt frei

*Donnerstag, 26. Juli 2007  
19.00 Uhr, St. Annen-Kirche*

### Ensemble al Verso

alte & neue Vokalmusik  
zum Thema Wasser

Amy Shimbo Doherty – Sopran  
Robert Sussuma – Altus, Tenor  
Anja Kollmuss – Mezzosopran,  
Blockflöten



Das Streicherorchester Cámará

## Martin Niemöllers Arbeitszimmer – Ein Erinnerungsort entsteht



Foto: Sabeth Stickforth

Das Martin-Niemöller-Haus in der Pacelliallee 61, 14195 Berlin ist das ehemalige Pfarrhaus der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem. Hier wohnte Martin Niemöller mit seiner Familie in seiner Zeit als Gemeindepfarrer von Dahlem ab 1932 bis zu seiner Verhaftung am 1. Juli 1937 durch die Gestapo.

In den achtziger Jahren beschloss die Gemeindeleitung, das Haus im Sinne Niemöllers zu einem Zentrum für Friedensarbeit umzugestalten. Seither wird es v.a. von dem damals gegründeten Verein »**Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus e.V.**« genutzt und erhalten, einem Zusammenschluss von Gruppen, die sich für Frieden, Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung einsetzen. Institutionen, Vereine und Projekte wie amnesty

international, Aktion Sühnezeichen-Friedensdienste oder ein »Eine-Welt-Laden« finden hier Büro- oder Versammlungsräume.

Neben dieser Nutzung des Niemöller-Hauses als Friedenszentrum hat die Erinnerung an die Dahlemer Zeit Niemöllers und seinen Widerstand gegen Hitler im Rahmen der **Bekennenden Kirche** immer eine wichtige Rolle für das Haus und für die

Gemeinde gespielt. Diesem Engagement wollen wir nun mit der Etablierung eines Erinnerungsortes neue Impulse geben.

### Zielgruppe

Unser Ziel ist es, mit der Einrichtung des Erinnerungsraumes einen Ort zu schaffen, an dem besonders jungen Menschen die Erinnerung an Niemöllers Widerstand gegen Hitler und sein Regime lebendig gemacht wird, die über wenig bis gar keine Vorkenntnisse verfügen. Dementsprechend soll ein Lernort entstehen, wo durch Filme, Hörbeispiele, digitalisierte Ausstellungen und Augenzeugen- und Gruppengespräche in niedrigschwelliger Weise das Beispiel Niemöllers als das eines Menschen gezeigt wird, der gerade in seinen biographischen Brüchen zum Widerständler gegen

Hitler und das Naziregime geworden ist: Ein menschlicher »Held« mit Fehlern und Irrtümern.

Wie wird aus einem U-Boot-General und überzeugtem Nationalisten, der wie viele Deutsche anfangs auf Hitler seine politische Hoffnung setzte, einer der entschiedensten Gegner Hitlers und mutiger Kirchenkämpfer gegen die Gesetze der Nazis? Wie wird man zu dem, was man wird: Die Diskrepanz zwischen eigenem Lebensentwurf und tatsächlichem Lebensweg kann dabei reflektiert werden. Gerade für jüngere Menschen, die noch auf dem Weg sind, ihren Platz in der Gesellschaft und ihre Identität im Beruf zu finden, könnte das eine spannende Frage sein.

**Jungen Menschen soll vor Augen geführt werden: Widerstand gegen die Diktatur des Nationalsozialismus war möglich, und es hat ihn gegeben.** Gleichzeitig darf nicht verschwiegen werden, dass auch die Bekennende Kirche in ihrem Einsatz für jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht eindeutig war.

### Geschichte als konkreter Ort

Mit dem neu entstehenden Erinnerungsort wird Geschichte greifbar und vorstellbar. Er befindet sich in dem Ensemble von St. Annen-Kirche (Ort der täglich gehaltenen Fürbitt-Gottesdienste für die vom Naziregime Inhaftierten), dem St. Annen-Kirchhof mit Gräbern engagierter Persönlichkeiten aus der Bekennenden

Kirche (z.B. Gertrud Staewen) und dem Mahnmal gegen Rassenwahn, Krieg und Diktatur, sowie dem Gemeindehaus, in dem die Dahlemer Bekenntnissynode tagte, die der Bekennenden Kirche ihre Organisationsform gab und sie so handlungsfähig machte.

An diesen authentischen Orten kann mit Hilfe von Medien und Berichten Geschichte unmittelbar erlebbar gemacht werden. Nach dem Motto »**Belebung statt Belehrung**« sollen diese Beispiele und Orte jungen Menschen Mut machen und zeigen, dass Widerstand gegen undemokratische Verhältnisse möglich ist.

### Erinnerungsorte und -räume

Der Begriff »Erinnerungsort« wird in der neuen Geschichtsforschung als Metapher für Fixpunkte in der Vergangenheit gebraucht, auf die sich das kulturelle Gedächtnis richtet, symbolische Figuren. Solche Erinnerungsorte können ebenso materieller wie immaterieller Natur sein, zu ihnen gehören etwa reale wie mystische Gestalten und Ereignisse, Gebäude und Denkmäler, Institutionen und Begriffe, Bücher und Kunstwerke. Die Mehrzahl der gegenwärtigen Historiker teilt die Ansicht, dass die Katastrophe von Drittem Reich und Holocaust sowohl im Außenbild anderer Völker als auch im kollektiven Gedächtnis der Deutschen das zentrale Ereignis sei, wiewohl oft verdrängt wegen seines besonderen Grauens.

Die St. Annenkirche ist als ein solcher Erinnerungsort bezeichnet worden, da sich ein Ereignis von nationaler Bedeutung an diesem historischen Ort abgespielt habe. Martin Niemöller selbst, der auch im Ausland zur Symbolfigur des kirchlichen Widerstandes geworden ist, könnte ein solcher Erinnerungsort für den Widerstand gegen Hitler sein.

Die Beobachtung zeigt: Auch das Niemöller-Haus wird nicht nur von Berlinerinnen und Berlinern, sondern auch von Gästen aus dem In- und Ausland, als ein solch wichtiger Erinnerungsort betrachtet. Innerhalb unserer Kirche ist er bisher eher nicht als ein solcher wahrgenommen worden. Deshalb gilt es umso mehr, diesen Erinnerungsschatz für die Öffentlichkeit besser zugänglich und erlebbar zu machen. Das **Arbeitszimmer** Niemöllers soll dabei als besonderer Erinnerungsort dienen: Neben den neuen Medien, mit denen Niemöllers Widerstand in der Kirchengemeinde Dahlem vergegenwärtigt und erforscht werden kann, soll auch ein **Leerraum** entstehen, der mit Hilfe der eigenen Phantasie zum Erinnern einlädt.

### Einweihung am 1. Juli 2007

Am 1.7.07, dem Datum an dem sich die Verhaftung Niemöllers zum 70. Mal jährt, wollen wir daran erinnern mit einem **Gedenkgottesdienst, der um 11 Uhr in der St. Annen-Kirche beginnt**, anschließend gibt es dort Grußworte von der Kirchenleitung, aus der Politik und der Niemöller-Stiftung. Die Predigt wird der Niemöller-Biograf Pfarrer **Dr. Matthias Schreiber** halten, der hinterher im Niemöllerhaus noch als Gesprächspartner zur Verfügung steht.



Foto: Sabeth Stickforth

Dort gibt es anschließend – nach einem Imbiss – die offizielle Eröffnung des Gedenkortes, dem ehemaligen Arbeitszimmer Niemöllers, durch seinen Sohn **Hermann Niemöller**. Es folgen Gesprächsrunden mit weiteren Zeitzeugen wie **Franz v. Hammersten** und **Rudolf Weckerling**. Sie haben auch Gelegenheit, die aktuelle Friedensarbeit des Hauses mit seinen Projekten kennenzulernen. Für Musik sorgt die Gruppe der Enkelin Niemöllers, **Antie v. Klewitz**.



## Besuchen Sie unsere Weltladefiliale

im Friedenszentrum / Martin-Niemöller-Haus  
Pacelliallee 61, Telefon: (030) 831 54 32 (AB)

geöffnet: mittwochs 15–18 Uhr, samstags 11–14 Uhr

# Gemeinde & Leben

## Wahl zum Gemeindegirchenrat am 4. November 2007

Schon jetzt im Sommer weisen wir auf die im Herbst anstehenden Wahlen zum Gemeindegirchenrat hin. Um möglichst viele Menschen informieren und die Kandidatinnen und Kandidaten dann rechtzeitig vorstellen zu können, müssen bereits jetzt die Aktivitäten beginnen.

**Helfen Sie mit, Gemeindeglieder anzusprechen und zu interessieren für das Amt des oder der Ältesten. Oder überlegen Sie, ob Sie nicht selber Lust haben, sich für die Belange der Gemeinde zu engagieren und in ihrem Leitungsgremium mitzuarbeiten.** Es sind ganz unterschiedliche Gaben, die dabei von Nutzen sein können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Damaros (Tel. 81 49 70 99).

**Wählbar sind alle volljährigen Gemeindeglieder, die nicht in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu unserer Kirchengemeinde stehen** bzw. zu einem beruflichen Dienst in ihr beauftragt sind.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (am Wahltag mindestens 14 Jahre alt und konfirmiert) können **Wahlvorschläge** einreichen. Der Vorschlag kann mehrere Namen enthalten und muss von mindestens zehn wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein. Es müssen Familienname, Vorname, Geburtstag und Anschrift jedes vorge-

schlagenen Gemeindeglieds enthalten sein (vgl. Ältestenwahlgesetz, §10, Abs.1-3).

Die Wahlvorschläge müssen nach Beschluss des GKR bis zum **16. Juli 2007** in der Gemeinde eingegangen sein. Danach prüft die vom GKR eingesetzte Wahlkommission die Vollständigkeit der Wahlvorschläge, sorgt gegebenenfalls für ihre Ergänzung und fordert alle Vorgesprochenen schriftlich auf, ihre Bereitschaft, sich zur Wahl aufstellen zu lassen, zu erklären.

Die weitergehenden Informationen und Fristen werden in der **Herbstaussgabe** an dieser Stelle zu finden sein.

Pfarrer Oliver Dekara

## Aus dem Gemeindegirchenrat

Schwerpunkt der Beratung des Gemeindegirchenrates (GKR) in seiner Februarsitzung war das Impulspapier des Rates der EKD über die Zukunft der evangelischen Kirche in Deutschland. Die darin aufgeworfenen Fragen sollen im Herbst der Gemeinde vorgestellt werden.

In der Sitzung im März stand im Mittelpunkt die Arbeit der Ehrenamtlichen, die in Zukunft noch an Bedeutung zunehmen wird. Die Diskussion wird auf der Grundlage eines überarbeiteten Pa-

piers im Mai fortgesetzt und soll dann in den Gremien der Gemeinde weitergeführt werden.

Zentrales Thema der Sitzung im April war die Wahl zum GKR am 4.11.2007, für die zunächst eine Wahlkommission eingesetzt wurde. Es sollen möglichst viele Kandidaten gewonnen werden, die bis Mitte Juli 2007 benannt werden müssen.

Über die Einrichtung eines Gedenkraums für Pfarrer Martin Niemöller, die der GKR begrüßt hat, ist in diesem Gemeindeblatt ausführlich berichtet worden.

In mehreren Sitzungen hat der GKR die Irritationen besprochen, die in der katholischen Gemeinde St. Bernhard zum Tryptichon für Auschwitz entstanden sind (vgl. letztes Gemeindeblatt). Nach einem Gespräch mit Vertretern der Katholischen Gemeinde wurde eine Arbeitsgruppe beider Gemeinden eingesetzt, die das in der St. Annen-Kirche ausgelegte Erläuterungsblatt überarbeitet hat. Außerdem wurde beschlossen, einen gemeinsamen Ökumeneausschuss einzusetzen.

Unter den zahlreichen behandelten Themen, bei denen es um die Erhaltung und Nutzung der Gebäude der Gemeinde geht, soll der Beschluss hervorgehoben werden, mit dem das Gemeindehaus in der Thielallee zur »rauchfreien Zone« erklärt worden ist.

Irmgard v. Rottenburg

## Gesucht: Bücherfreunde mit heilem Rücken

Im Keller unter der Bühne des Gemeindehauses Thielallee 1 hantieren zwei Frauen und zwei Männer, nicht mehr ganz jung, aber auch noch nicht zu alt, mit Geschenkttem: Sie nehmen aus großen Kartons Bücher, wägen sie nach Verfasser, Titel, Zustand, fragen manchmal die anderen um Rat, machen sich gegenseitig auf besonders interessante Funde aufmerksam und sortieren anschließend; die guten ins Töpfchen – das sind Bücher, die auf dem **kommenden Basar am Samstag, dem 1. September von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag, dem 2. September von 11-16 Uhr** zum Verkauf angeboten werden sollen.

Die Bücher werden thematisch sortiert in kleine Kartons verstaut – die schlechten ins – nein, nicht ins Kröpfchen, sondern zum Weiterschenken auch in kleine Kartons für diakonische Dienste, die Bücher kostenlos an Bedürftige ausgeben. Nach drei Stunden tun die Rücken weh und die vier Helfer fragen sich, wie der große Rest ungeprüfter Bücher bewältigt werden soll.

Wer gerne mit Büchern umgeht, sich vor gebrauchten nicht scheut, wer noch einen halbwegs belastbaren Rücken hat und für einen guten Zweck seine Zeit aufwenden möchte – **der Basarerlös kommt unserer Gemeinde mit ihren vielfältigen Projekten zugute** – der ist eingeladen, sich am weiteren Sichten und Sortieren zu beteiligen.

**Frau Höpfner im Gemeindebüro (Tel. 841 70 511) freut sich mit dem Bücherteam über neue Helfer.**

An wenigstens einem Samstag wird im Frühsommer weiter gesichtet werden, dann im großen Gemeindesaal, mit allen verfügbaren Helfern, mit viel Platz zum Ausbreiten der Bücher. Die werden dazu aus dem Keller aufs Parkett gereicht, wozu die Hilfe von Konfirmanden oder aus der Gruppe im Cafe Brösel hochwillkommen ist.

Für das Bücherteam  
**Uwe Gerischer (Tel. 811 64 66)**



## Wir halten die St. Annen-Kirche offen

Sonnabend, 25. August, 12-18 Uhr  
Sonntag, 26. August, 11-18 Uhr

An allen anderen Wochenenden Sonnabend und Sonntag jeweils von 11 bis 13 Uhr. Kirchenführungen zu anderen Zeiten können Sie mit **Frau Ruppel** (Tel. 831 38 13) vereinbaren.

## Unsere Basartermine

### Bücher-Basar

**Samstag, 1. September 2007, 10 bis 17 Uhr und  
Sonntag, 2. September 2007, 11 bis 16 Uhr**  
im Gemeindehaus Thielallee 1+3

### Baby-Basar (Kaufhausmodell)

**Samstag, 15. September 2007, 10 bis 13 Uhr und  
Sonntag, 16. September 2007, 11 bis 13 Uhr**  
Anmeldung: 3. September um 18 Uhr im Gemeindehaus Thielallee 1+3

**mehr Informationen über unser Basartelefon: 84 17 05 17**



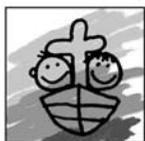
**MUSIC  
TOGETHER®**

THE JOY OF FAMILY MUSIC™

im Gemeindehaus Thielallee 1+3  
und im Gemeindehaus Faradayweg 13  
Kontakt: Antje Zumbansen, Tel. 030 290 309 59  
Email: antje@antjemusic.de

Mo 15.15, 16.15, 17.15 Uhr, Di 10.15, 11.15 Uhr,  
Mi 16.15, 17.15 Uhr, Do 10.15, 11.15 Uhr,  
Fr 15.15, 16.15, 17.15 Uhr, Sa 9.30, 10.30, 11.30 Uhr

## »Miriam haut auf die Pauke« – Kinderbibeltage 2007



**KIRCHE MIT KINDERN**

**Vom 12. bis 15. Juli 2007** laden wir Kinder vom Vorschulalter bis 12 Jahre zu unseren Kinderbibeltagen in die Jesus-Christus-Kirche und die Gemeinderäume in der Hittorfstraße 21 ein. Thematisch dreht sich in diesem Jahr alles um die Prophetin Miriam und die Geschichte der Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Knechtschaft. Die Kinderbibeltage sind eingebunden in das diesjährige Schwerpunktthema unserer Gemeinde: **Freiheit und Befreiung.**

Während der Kinderbibeltage beschäftigen wir uns intensiv mit der biblischen Geschichte aus dem 2. Buch Mose, wir

basteln, spielen Theater, singen und wollen in diesem Jahr auch selbst einfache Musikinstrumente herstellen. Am **Sonntag, den 15.07.** feiern wir zusammen mit der Gemeinde um 11:00 Uhr einen **Familiengottesdienst in der Jesus-Christus-Kirche mit anschließendem Fest im Pfarrgarten.**

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte **bis zum 22. Juni** an:  
e-mail: buero@kg-dahlem.de,  
Fax: 84170519  
oder an Ev. Kirchengemeinde Dahlem,  
Thielallee 1+3, 14195 Berlin.

Nähere Informationen finden Sie auf einem gesondertem Faltblatt, das wir Ihnen gern zusenden.

## noch Kinder gesucht

Wir suchen für unsere kleine familiäre **Eltern-Kind-Gruppe** im Faradayweg 13 noch drei Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren.

Betreuungszeit ist Montag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.  
Näheres unter Tel. 832 67 32 (Marina Zobel)

## Die Brösel-Highlights im Juni

Dieser wunderschöne Monat hält gleich zwei große Ereignisse für Dich bereit: **Am 16. Juni** veranstaltet das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf mit vielen anderen Veranstaltern aus der Jugendarbeit ein Fest für Jugendliche. Auf dem Fest **»Rock auf der Kirchstraße«** könnt ihr schlemmen, Musik hören, Euch informieren und noch vieles andere erleben.

Nur eine Woche später, am **23. Juni ab 15 Uhr** bist Du herzlich zu einer interaktiven **Gemeinderallye** eingeladen. Du erhältst an diesem Tag mit anderen Jugendlichen zusammen einen Auftrag, der Euch durch drei Gemeindegebiete

(EMA, Paulus, Dahlem) führen wird. Dein Engagement wird mit einer leckeren Grillparty belohnt.

**Am 26. Juni von 18.15 bis 20.30 Uhr** öffnet für Dich wieder das Kino im **Brösel**. Wir entführen Dich in das Leben des Brian.

Natürlich erwartet Dich im Cafe Brösel noch vieles weitere mehr. Schaut einfach mal vorbei. Das Brösel hat immer **montags von 16 bis 19 Uhr, dienstags von 15 bis 19 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 19 Uhr** für dich geöffnet.

## 8 Minuten für Gerechtigkeit

Am 6. Juni 2007 beginnt in Heiligendamm bei Rostock der G8-Gipfel unter der Leitung der Kanzlerin. Angesichts der Bedeutung dieses Treffens appellieren die Kirchen an die vertretenen Regierungen, **Armutsbekämpfung und den behutsamen Umgang mit der Schöpfung** zum Mittelpunkt ihrer Politik zu machen. Sie erinnern an die Millenniumsentwicklungsziele, die alle Staaten der Welt im Jahr 2000 verbindlich übernommen haben: »*Wir haben eine Pflicht gegenüber allen Bürgern der Welt zu erfüllen, namentlich den Schwächsten unter ihnen*«. Auch unsere Regierung und die der anderen G8-Staaten wissen sich diesen Zielen verpflichtet.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs, der Evangelische Entwicklungsdienst und Brot für die Welt haben mit Unterstützung der Evangelischen Kirche in Deutschland einen Aufruf gestartet: **Machen Sie mit bei »8 Minuten für Gerechtigkeit«.**

Zu Beginn der Eröffnungsgottesdienste des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Köln am 6. Juni, der praktisch gleichzeitig zum G8-Gipfel in Heiligendamm stattfindet, werden bundesweit **1000 Glocken** läuten. Andachten und Gebete in den Gemeinden sollen der christlichen Hoffnung Ausdruck geben und ihr Gehör verschaffen, dass allen Menschen Gerechtigkeit widerfahren soll.

Deshalb laden auch wir Sie am **6. Juni um 18:00 Uhr** zu einer Andacht in die **St. Annen-Kirche** ein.

<b>JURITAX</b>	Telefon 0700 JGS RECHT Telefax 0700 JGS RA FAX E-mail: jgsrg-juritax@t-online.de Internet: www.jgs.info
RECHTSANWALT JÖRG G. SCHUMACHER	
RECHTSANWÄLTIN ULRIKE CERVERA	
RECHTSANWALT DENNIS DIETEL	Forum Zehlendorf am S-Bahnhof Teltower Damm 35 14169 Berlin
RECHTSANWÄLTIN SIGRID GUARDIA	Telefon (030) 816 853 0 Telefax (030) 816 853 19
RECHTSANWÄLTIN BEATE-CHRISTINA MEYER	
RECHTSANWÄLTIN MARTINA SCHUMACHER	PROZESSVERTRETUNG RECHTSBERATUNG STEUERBERATUNG VERMÖGENSNACHFOLGE

**JGS** RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH

DAHLEMER AUTORENFORUM

# Schleichers

■ BUCHHANDLUNG DAHLEM-DORF

Telefon: (030) 84 19 02-0 • Fax -13

Mo - Fr: 9-19 Uhr • Sa: 10 - 14 Uhr

U-Bahnhof Dahlem Dorf • Bus M11; 110; X83

Königin-Luise-Straße 41 • 14195 Berlin

Internet: [www.schleichersbuch.de](http://www.schleichersbuch.de)

*Seit über 150 Jahren im Familienbesitz*



- Große Ausstellungsräume •
- Eigene, moderne Feierhalle •
- Bestattungsvorsorge •
- Sterbegeldversicherungen •



Unsere(n) Vorsorge-Ordner senden wir Ihnen gern zu.

## Hahn Bestattungen

Tag und Nacht **75 11 0 11** • Hausbesuche

Filiale Zehlendorf: Berliner Straße 1-3, 14169 Berlin

<b>Immobilien</b>	<b>Werte erhalten!</b>
	Dipl.-Ing. Helmut Klippel ■ bewerten Altensteinstraße 59 14195 Berlin (Dahlem) ■ begutachten
	<b>84 10 98 03</b> ■ planen+betreuen
	<a href="http://www.klippel-bauberatung.de">www.klippel-bauberatung.de</a>

# Termine & Adressen

Hier finden Sie sämtliche Termine im Gültigkeitszeitraum dieser Ausgabe.

## Kinder, Kinder

### **Kindergottesdienst**

St. Annen-Kirche: Sonntag 9.30 Uhr

*Peter Bartmann, Tel. 330 246 59 und Elternteam*

Jesus-Christus-Kirche: Sonntag 11.00 Uhr

*Christina Beckschebe, Tel. 89 72 35 71 und Elternteam*

### **Gesprächskreis für Eltern mit behinderten Kindern**

Jeden 2. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Begegnungsstätte Hittorfstr. 21

*Nicola und Holger Busch, Tel. 84 41 89 10*

### **Music together – Musikalische Früherziehung in Englisch**

für Kinder von 0-4 Jahren

in den Gemeindehäusern Thielallee 1+3 & Faradayweg 13

*Antje Zumbansen, Tel. 29 03 09 59, antje@antjemusic.de*

### **Kinderchor »Dahlemer Finken«**

Donnerstag 15.30-16.30 Uhr: 6-8 Jährige

Donnerstag 17.00-18.30 Uhr: 8-14 Jährige

Chorsaal Faradayweg 13

*15 Euro/Monat; Anmeldung bei Christa Gröschke,*

*Tel: 50 56 25 76 oder: 0172/667 32 59*

### **Krabbelgruppe Kleinkinder mit Eltern**

Freitag 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus Thielallee 1

*Tina Beckschebe, Tel. 897 23 571*

### **Blockflötenunterricht**

nach Vereinbarung; *Antje Kühn-Bubeck, Tel: 793 16 58*

Blockflötenkreis für Fortgeschrittene (Kinder)

nach Vereinbarung

Gemeindehaus Thielallee 1

**Während der Schulferien  
fallen die Kindergruppen aus!**

## Termine für jedes Alter

### **Lektorenkreis**

Montag, 16.7., 17.9., 19.30 Uhr,

Pacelliallee 61, Martin-Niemöller-Haus

*Daniela Weber, Tel. 83 22 97 56, ddweber@gmx.de*

### **Dahlemer Kantorei**

Mittwoch 19.30 Uhr, Faradayweg 13

*Renate Wirth, Tel: 817 19 91*

### **Biblischer Gesprächskreis**

Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig

19.4., 3.5., 31.5. Hittorfstraße 21

*Pfarrer Dekara*

### **Theologischer Arbeitskreis**

Donnerstag 20.00 Uhr 14-tägig: 7.+ 21.6., 5.+19.7., 16.+30.8.

Ausgewählte Lektüre von Exodus (2. Mose)

Gemeindehaus Thielallee 1

*Pfarrer Ruppel, Tel. 831 38 13*

### **Literaturkreis**

Termin bitte erfragen: *Ingeborg Kurow, Tel: 824 15 54*

### **Berufstätigenkreis**

nach Absprache *Familie Walbrodt, Tel: 832 82 45*

### **Philosophischer Lesekreis**

Jeden 2. Freitag im Monat 17.00 Uhr

Begegnungsstätte Hittorfstr. 21

*Dr. Sibylle Bauer, Tel. 832 68 71*

### **Offener Handarbeitsnachmittag**

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

bei Hilde Weström, Meisenstr. 2, *Tel. 832 50 58*

### **Meditierende in Dahlem**

Sonnabend 17 Uhr, Thielallee 1, *Hertje Herz, Tel. 89 72 41 16*

## Termine für jedes Alter

### Tanzgruppe I

Mittwoch 20.30 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1  
Uwe Gerischer, Tel: 811 64 66

### Tanzgruppe II

Donnerstag 19.30 Uhr, Gemeindesaal Faradayweg 13  
Rüdiger Hoffmann, Tel: 831 25 39

### Tanzen zum Fitbleiben

Freitag 10.00 bis 11.00 Uhr, Gemeindesaal Faradayweg 13  
Frau Chatterjee

### Ch'i Kung – Heilgymnastische Übungen

Dienstag 20.00 Uhr, Gemeindehaus Thielallee 1  
Uwe Johannsen

### Ch'i-Kung – Heilgymnastische Übungen

Freitag 9.00 bis 10.00 Uhr, Unkostenbeitrag: 5,- Euro (Raum-  
miete und Spende) Gemeindehaus Thielallee 1+3  
Ursula Fröhlich, Heilpraktikerin, Tel. 832 45 27



### Ein Buch über Ihr Leben

Wir schreiben für Sie und mit Ihnen  
gemeinsam Ihre Biographie.

[www.biesenbach-biographie.de](http://www.biesenbach-biographie.de)  
Telefon 030 / 84319299

Biesenbach Institut für Biographieforschung

**Dr. Maulwurf**



Betreuung von Haus und Garten - rundum

- Gartenpflege
  - Gehölzschnitt
  - Bepflanzungen
  - Haushaltsservice
  - Reinigungsarbeiten
  - Urlaubsbetreuung
- zuverlässig • sorgfältig • seriös
- Dr. Michael Mickleit  
Birnhornweg 43 • 12107 Berlin  
Tel.: 030 • 76 10 88 05  
Mobil: 0174 • 976 49 97

## Begegnungsstätte HIT 21

Hittorfstraße 21, 14195 Berlin  
Fahrverbindungen: Bus 110, M 11, U-Thielplatz

### Regelmäßige Veranstaltungen:

#### Musizierkreis

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr (14-tägig)  
mit Dorothea Boll, Tel. 831 25 34

#### Frauenkreis

Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr (14-tägig)

#### Lesesalon mit Elisabeth Göbel

jeden 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr  
Tel. 831 17 81

## Termine für Menschen ab 50

### Frühstücksrunde ab 50

Montag 25.6., 30.7., 27.8. um 9.30 Uhr  
Alke Goosmann, Tel. 84 10 99 54

### Seniorengymnastik

Mittwoch 10.30 Uhr, Faradayweg 13  
Heidi Proft-Utesch

### Stadtspaziergänge

Dienstag, 19. Juni, 10 Uhr: »Von der Königlichen Gärtnerlehr-  
anstalt zur Landwirtschaftlichen Hochschule«  
Treffpunkt: U-Bahnhof Podbielskiallee

Dienstag, 17. Juli, 10 Uhr: »Dahlem Dorf – Villen, Gut und  
Kirche« Treffpunkt: Platz Im Gehege  
Karl Tietze Tel. 832 56 91

### Wandergruppe +/-50

Dienstag 12.6., 10.7., 21.8. Uhrzeit und Ort erfragen bei:  
Frau Heinen, Tel. 811 92 96

**BRIGITTE MÄRTENS**  
**STEUERBERATER**

KANZLEI

WEITERE BERATUNGSSTELLE

BITTERSTR. 5

WARSCHAUER STRASSE 8

14195 BERLIN (DAHLEM)

10243 BERLIN (FRIEDRICHSHAIN)

FON 030 832 44 77

FON 030 291 29 41

FAX 030 832 46 92

FAX 030 29 66 48 66

**Frank Hoffmann**

Rechtsanwalt und Notar

**Dorothee Hoffmann**

Rechtsanwältin

**Habelschwerdter Allee 20**

**14195 Berlin-Dahlem**

**Telefon: 030/831 50 20 und 030/831 50 30**

**Fax: 030/831 61 00**

***Rechtsanwalt Stephan Sander***

*Erbrecht,  
Familienrecht und Vertragsrecht*

*Altensteinstraße 26*

*14195 Berlin*

*Tel. 030 / 84 17 40 0 Fax 030 / 84 17 40 20*

*www.berlin-rechtsanwalt.com*

**RECHTSANWALT und NOTAR**

**Dr. Ehrenkönig**

**Erbrecht – Grundstücksrecht**

Schweinfurthstraße 29, 14195 Berlin (Dahlem)

Telefon 832 46 35 Telefax 831 81 60

www.dr-ehrenkoenig.de

**Brünne-Verlag**  
**Berlin**

■ [www.brueenne-verlag.de](http://www.brueenne-verlag.de) ■

Tel. 030-6610062 / Fax: 030-6610063

***Special: Digitaler Farbdruck  
ab 14 Cent!***

**Beispiele:**

- Bücher-4-Farbdruck in Kleinstauflagen !!!
- Jubiläumsschriften, Schulzeitungen, Kirchenblätter...
- Werbebroschüren, Flyer etc.
- **Alles aus einer Hand:**
  - von der Abschrift bis zum fertigen Buch,
  - scannen bis DIN A3, Bildbearbeitung etc.
  - Satz, Layout, hochwertige Bindungen

Dipl.-Kfm. Michael &  
Christine Brünne GbR  
Beifußweg 42a  
D-12357 Berlin

**Brünne-Hausverwaltung**

Ind.-Kffr. Christine &  
Dipl.-Kfm. Michael Brünne GbR  
Kolberger Platz 5a  
14199 Berlin

**Kontakt:**

Tel.: 030-660 988 36

Fax: 030-66 100 63

[christine.brueenne@web.de](mailto:christine.brueenne@web.de)

**Unser Ziel:**

► Zufriedene Eigentümer und Mieter

**Unsere Philosophie:**

- ständige Erreichbarkeit / kurze Reaktionszeit
- Kompetenz & Freundlichkeit
- kompetente Mitarbeiter & Partner

# Freud & Leid

Taufen – Trauungen – Jubiläen – Bestattungen

## getauft wurden:

Sarah Zgodda  
Lukas Wettich  
Vera Anny Ursula Lerch geb. Schlinsog  
Hans Paul Hirsch  
Anna Katharina Lafrentz  
Viktoria Hildegard Steiner  
Emilie Alice Sievert  
Konrad Valentin Junkes  
Hans Paul Hähnlein  
Julius Felix Victor Christian Piontek  
Tom Scott Grutza  
Aliza Johanna Seewald  
Emilia Anna Pfennig

## getraut wurden:

Marcus Volkert und Bianca Volkert  
geb. Richter  
Benjamin Pütter und Ute Delor

## Goldene Trauung:

Egbert Jancke und Evelyn Jancke  
geb. Hedtke

## bestattet wurden:

Walter Erich Pickel	77 Jahre
Harald Michaelis	86 Jahre
Christa Vierbücher geb. Jansen	65 Jahre
Klara Nagy geb. Wolf	87 Jahre
Christel Rüchel geb. Sarnow	93 Jahre
Gertrud Kulczak geb. Westphal	94 Jahre
Karola Godon geb. Löwel	86 Jahre
Carl Martin Schwab	94 Jahre
Arno Schröder	80 Jahre
Dr. Cäcilie Tosch geb. Rembe	83 Jahre
Evamaria Kluge	85 Jahre
Dr. Dietrich Wachsmuth	82 Jahre
Dr. Dietrich Schneider	69 Jahre
Dr. Marion Gräfin York von Wartenburg geb. Winter	102 Jahre
Else Bauer geb. Werner	89 Jahre
Brigitta Fritze geb. Simon	86 Jahre
Wolfgang Beyer	77 Jahre
Edith Westenberger geb. Klingler	85 Jahre

NATÜRLICH GUT ANGEZOGEN.

KÖNIGIN-LUISE-STRASSE 44 • 14195 BERLIN  
TEL. 030/831 17 79 • FAX 030/ 832 72 30

**Nähen**      Gardinen & Dekostoffe  
**Ändern**      chem.Reinigen  
**Dekoration**      Waschservice

**speziell bei Umzug**

**sämtliche Schienensysteme**  
**gardinen • express**

**Ausstellung und Beratung**

Steifensandstr. 5 am Lietzensee (Funkturn)  
14057 Berlin Charlottenburg

☎ 3 21 99 75 Fax 322 38 57 ☎ 3 21 61 32

# Gottesdienste

der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

## Predigtreihe aus dem Buch Exodus

»Freiheit und Befreiung« bilden dieses Jahr einen besonderen Schwerpunkt der thematischen Arbeit in der Gemeinde. Die Gottesdienste sollen in dieses Konzept einbezogen werden, und so wird es nach Pfingsten in der **Jesus-Christus-Kirche** eine eigene Predigtreihe zu zentralen Texten aus dem Buch »Exodus« geben. Die Themen der fünf Sonntage stehen darüber hinaus in direkter Beziehung zu der Reihe »Bibel und Bach« (s.u.), deren reine Textlesungen sie durch Predigt und Gebet kommentieren und aktualisieren. Neben Pfarrer Gardei und Pfarrer Dekara konnten als Gastprediger gewonnen werden: **Dr. Wilhelm Hüffmeier**, ehemaliger Präsident der Kirchenkanzlei der EKU und später der UEK (seit 1995), früherer Leiter des Sekretariats der Leuenberger Kirchengemeinschaft (LKG), die seit 2003 die Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) heißt, derzeitiger Präsident des Gustav-Adolf-Werkes, Ehrendoktor der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität und Träger des Bundesverdienstkreuzes.

**Prof. Dr. Peter Welten**, Professor für Altes Testament an der HU Berlin, im Ruhestand.

**Rabbiner Dr. Andreas Nachama**, geschäftsführender Direktor der Stiftung Topografie des Terrors, Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance am Touro College Berlin/New York

Die Predigtreihe wird am **1. Juli 2007** unterbrochen durch den **Gottesdienst in der St. Annen-Kirche zur Erinnerung an die Festnahme Martin Niemöllers 1937**. Die Termine und Themen lauten im einzelnen:

- 3. Juni, 11 Uhr:** Dr. W. Hüffmeier  
Ex 3,1-17 („Die Berufung des Mose“)
- 10. Juni, 11 Uhr:** Prof. Dr. A. Nachama  
Ex 11,1.4-10 („Gott tötet und verstockt“)
- 17. Juni, 11 Uhr:** Prof. Dr. P. Welten  
Ex 15,1-21 („Siegeslieder“)
- 24. Juni, 11 Uhr:** Pfr. Dekara  
Ex 24,3-8 („Ein Bund wird geschlossen“)
- 8. Juli, 11 Uhr:** Pfn. Gardei  
Ex 40,16-38 („Das Heiligtum Gottes“)

## Bibel & Bach 2007

Wie schon in den Jahren 2004 und 2006, laden wir auch dieses Jahr in den Sommerferien an sechs Sonntagen um 11 Uhr dazu ein, Andacht zu halten mit biblischen Lesungen, einem Psalm-gebet und der Musik Johann Sebastian Bachs.

Bekannte Persönlichkeiten aus Kultur und Politik lesen Texte aus dem Buch »Exodus« (2. Mose), die sich in einen intensiven Dialog begeben mit Bachschen Orgelwerken, gespielt auf der dreimanualigen **Hammer-Orgel der Jesus-Christus-Kirche**.

Interessierte werden ausdrücklich auf die im Juni vorangehende Predigtreihe (s.l.) hingewiesen, die als Vorbereitung und Ergänzung gesehen werden kann.

### Bibel & Bach 2007 in der Jesus-Christus-Kirche

#### 22. Juli, 11 Uhr:

Es liest Richard von Weizsäcker, Ex 1,1-6,1  
Renate Wirth spielt Fantasie & Fuge g-Moll BWV 542

#### 29. Juli, 11 Uhr:

Es liest Gerd Wameling, Ex 6,2-6,13 + 6,28-11,10  
Renate Wirth spielt Praeludium & Fuge e-Moll BWV 548

#### 5. August, 11 Uhr:

Es liest Heikko Deutschmann, Ex 12,1-12,51 + 13,17-15,26  
Ulrich Eckhardt spielt Praeludium & Fuge h-Moll BWV 544

#### 12. August, 11 Uhr:

Es liest Jutta Lampe, Ex 15,27-20,26  
Ulrich Eckhardt spielt Praeludium & Fuge c-Moll BWV 546

#### 19. August, 11 Uhr:

Es liest Wolfgang Thierse, Ex 21,12 - 21,27 + 22,1-22,16 + 22,20-24,18  
Helmut Kühn spielt Toccata, Adagio & Fuge C-Dur BWV 564

#### 26. August, 11 Uhr:

Es liest Edith Clever, Ex 31,12-34,35 + 40,1-40,38  
Ulrich Eckhardt spielt Praeludium & Fuge C-Dur BWV 547



## St. Annen-Kirche

Königin-Luise-Str. 55  
Beginn: 9.30 Uhr  
(wenn nicht anders angegeben)

- |    |                       |  |
|----|-----------------------|--|
| So | 3. Juni               | <b>Trinitatis</b><br>Gardei  |
| So | 10. Juni              | <b>1. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Dekara mit Abendmahl  |
| Mi | 6. Juni<br>18.00 Uhr  | »8 Minuten für Gerechtigkeit«<br>Gardei  |
| So | 17. Juni              | <b>2. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Bartmann mit Taufen   |
| Di | 19. Juni<br>18.15 Uhr | <b>Campusandacht</b> (Taizé)   |
| So | 24. Juni              | <b>3. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Ruppel mit Abendmahl  |
| So | 1. Juli               | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gedenk-Gottesdienst für Martin Niemöller<br>Schreiber, Gardei, Dekara |
| So | 8. Juli               | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gardei mit Taufe  |
| So | 15. Juli              | <b>6. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Passoth mit Abendmahl   |
| Di | 17. Juli<br>18.15 Uhr | <b>Campusandacht</b> (Taizé)   |
| So | 22. Juli              | <b>7. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gardei  |
| So | 29. Juli              | <b>8. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Gardei mit Abendmahl  |
| So | 5. August             | <b>9. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Generalsuperintendent Passauer  |
| So | 12. August            | <b>10. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Wragge mit Abendmahl   |
| So | 19. August            | <b>11. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Dekara mit Taufen  |
| So | 26. August            | <b>12. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Dekara mit Taufen und Abendmahl                                      |



## Jesus-Christus-Kirche

Hittorfstraße 23  
Beginn: 11.00 Uhr  
(wenn nicht anders angegeben)

- |    |            |   |
|----|------------|---|
| So | 3. Juni    | <b>Trinitatis</b><br>175 Jahre GAW und Predigtreihe<br>(2 Mo 3,1-17) Hüffmeier mit Abendmahl                          |
| So | 10. Juni   | <b>1. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtreihen (2 Mo 11,1.4-10)<br>Rabbiner Nachama                               |
| So | 17. Juni   | <b>2. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtreihe (2 Mo 15,1-21)<br>Welten mit Abendmahl                              |
| So | 24. Juni   | <b>3. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtreihe (2 Mo 24,3-8) Dekara  |
| So | 1. Juli    | <b>4. Sonntag nach Trinitatis</b><br>(nur in St. Annen)   |
| So | 8. Juli    | <b>5. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Predigtreihe (2 Mo 40,16-38)<br>Gardei mit Abendmahl                             |
| So | 15. Juli   | <b>6. Sonntag nach Trinitatis</b><br>Familiengottesdienst zum Abschluss der<br>Kinderbibeltage – Dekara und KiGo-Team |
| So | 22. Juli   | <b>7. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Richard v. Weizsäcker, Renate Wirth                      |
| So | 29. Juli   | <b>8. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Gerd Wameling, Renate Wirth                              |
| So | 5. August  | <b>9. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Heikko Deutschmann, Ulrich Eckhardt                      |
| So | 12. August | <b>10. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Jutta Lampe, Ulrich Eckhardt                            |
| So | 19. August | <b>11. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Wolfgang Thierse, Helmut Kühn                           |
| So | 26. August | <b>12. Sonntag nach Trinitatis <i>Bibel &amp; Bach</i></b><br>Edith Clever, Ulrich Eckhardt                           |

# Adressen & Sprechzeiten

Hier finden Sie alle wichtigen Adressen und Telefonnummern.

## Gemeindebüro

Marie-Luise Höpfner, Tel. 841 70 50, Fax. 84 17 05-19  
Mo und Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, Do 15.00 bis 18.00 Uhr  
Thielallee 1+3, 14195 Berlin

## Pfarrerin Marion Gardei

nach Vereinbarung, Tel. 832 58 06

## Pfarrer Oliver Dekara

nach Vereinbarung, Tel. 83 22 94 94, Fax. 84 41 87 32

## Vikarin Gundula Zachow

nach Vereinbarung, Tel. 0332 22 33 73 10

## Seniorenarbeit

Auskünfte unter Tel. 84 10 99 54  
Mo, Fr 11.00 bis 12.00 Uhr

## Aktion Brückenschlag

Alke Goosmann, Tel. 84 10 99 54  
Mo, Fr 11.00 bis 12.00 Uhr  
Pacelliallee 61

## Kirchenmusik

### St. Annen-Kirche

Antje Kühn-Bubeck, Tel. 793 16 58

### Jesus-Christus-Kirche

Renate Wirth, Tel. 817 19 91

## Spenden an die Gemeinde Dahlem

### Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

#### Diakoniekonto

Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.-Nr. 104 33-107

### Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Berlin-Dahlem

Postbank Berlin, BLZ 10010010, Kto.-Nr. 255 44-103

## Kindertageseinrichtungen

### Kita & Hort Faradayweg 15

Petra Golenia, Tel. 831 21 12, Fax 83 22 64 91

### Schularbeitszirkel

Oliver Gericke, Tel. 83 22 64 92

### Kita Thielallee 1

Petra Hahn, Sabrina Helic, Tel. 84 17 05 20  
Di 13.00 bis 15.30 Uhr, Do 9.30 bis 12.00 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe Faradayweg 13

Marina Zobel, Tel. 832 67 32  
Anmeldung nach Vereinbarung

### Eltern-Kind-Gruppe Pacelliallee 61

Elisabeth Wennige, Tel. 83 22 76 32  
Anmeldung nach Vereinbarung

## Kindergottesdienst

Christina Beckschebe, Tel. 897 235 71  
Peter Bartmann, Tel. 330 246 59

## Friedenszentrum Martin-Niemöller-Haus

Michael Heimbach, Tel. 84 10 99 51  
Mo, Mi, Fr 18.00 bis 20.00 Uhr  
Pacelliallee 61

## Jugendarbeit/Café Brösel

Mathias Gebler, Dajana Nevi-Sönksen  
Tel. 84 17 05-24  
Mo 16.00 bis 19.00 Uhr, Di 14.00 bis 19.00 Uhr,  
Do 15.30 bis 19.00 Uhr  
Thielallee 1